SANNI FOUNDATION

# PROJEKT ANTRAG

# NACHHILFEUNTERRICHT FÜR KINDER IN DEN SLUMS VON YANGON, MYANMAR

**Trägerschaft und Projektleitung**
SANNI Foundation, Zürich, Schweiz / www.sanni-foundation.ch

**Kontaktperson / Adresse**

Susanne Schroff, Stiftungsratspräsidentin
Tel. +41 79 357 77 07
Schroff@sanni-foundation.ch

Nanette Haubensak, Botschafterin
Tel.: +41 79 40 99 221
nanette.haubensak@web.de

**Projektbeschreibung**
Im Rahmen ihres Kinderfonds und des Patenschaftsprogramms unterstützt die SANNI Foundation derzeit 350 Kinder in den Slumgebieten von Yangon (Myanmar), um ihnen eine langfristige und solide Ausbildung zu gewährleisten. So wird das Risiko minimiert, dass Kinder aufgrund fehlender finanzieller Mittel oder schlechter Gesundheit nicht zur Schule gehen können. Wir stellen ihnen daher alles notwendige zur Verfügung, damit sich das Kind auf das Lernen und nicht auf das Überleben konzentrieren kann. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Nahrungsmittel, medizinischer Versorgung sowie Kleidung und Hygienepaketen, so dass die gesamte Familiensituation stabilisiert wird. Nun haben wir aber festgestellt, dass wir in den Klassen 5, 9 und 11 (10-16 Jahre) eine höhere Schulabbruchrate haben. Dies liegt an dem staatlichen Examen, die in diesen Klassen abgelegt werden müssen, und auf die die Kinder weder fachlich noch mental vorbereitet werden. Daher werden wir zusätzlichen Schulunterricht in allen Fächern für gefährdete Kinder organisieren. Ziel ist es, die Schulabbrecherquote zu senken und den Kindern beim Eintritt in die nächsten Stufen ihrer Bildungskarriere zu helfen, um sie aus der Armut zu befreien.

**Schlagworte**
Myanmar/Burma | Unterprivilegierte Menschen in Slumgebieten | Kinderfonds | Patenschaftsprogramm | Finanzierung Schuldbildung| Kostenloser Nachhilfeunterricht | Englisch, Burmesisch, Mathematik

**Kosten und Dauer:**
12,610 USD (für 78 Studenten für 1 akademisches Jahr; Beginn: Juni 2020)
Alle administrativen Kosten werden von der Firma SchroffInvest getragen.

**Stiftungsrat**

Susanne Schroff, Stiftungsratspräsidentin
Corinne Fischer, Vize-Stiftungsratspräsidentin
Dr. Markus Kick, Stiftungsrat
Dr. Thomas Kirchhofer, Stiftungsrat
Hansruedi Merz, Stiftungsrat
Milan Prenosil, Stiftungsrat
Joachim Schoss, Stiftungsrat
Dr. Melinda Spiesshofer, Stiftungsrat

**BANK Konto: SANNI Foundation**
UBS AG, CH-8098 Zürich / Swift UBSWCHZH80A, BLZ 206
IBAN CHF CH1200206206176251O1V
IBAN EUR CH0300206206176251 61D
IBAN USD CH3900206206176251 60X

# Index


**1. Kurzportrait der SANNI Foundation** ..... 4

**2. Aktivitäten der SANNI Foundation in Myanmar** ..... 4

**2.1 Unser Partner vor Ort: Medical Action Myanmar (MAM)** ..... 4

**2.2 Was die SANNI Foundation in Myanmar bisher erreicht hat** ..... 5

**3. Projekt** ..... 6

**3.1. Situation in Myanmar** ..... 6

**3.2. Zusätzlicher Unterricht** ..... 6

**3.2.1. Hintergrund** ..... 6

**3.2.2. Zielsetzung und Projektdetails** ..... 7

**3.2.3. Budget** ..... 8

**3.2.4. Beispiele von durch SANNI betreute Kinder** ..... 9

**4. Kontrolle der Umsetzung** ..... 10

**5. Anhang** ..... 10

**5.1 Stiftungszweck** ..... 10

**5.2 Vision** ..... 10

**5.3 Mission** ..... 10

**5.4 Prinzipien und Werte** ..... 10

**5.5 Administrationskosten** ..... 10

SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

## 1. Kurzportrait der SANNI Foundation

**Die SANNI Foundation ist eine wohltätige Stiftung mit Schwergewicht Südindien und Myanmar, aktiv helfend in den Bereichen Ausbildung und medizinische Versorgung für Kinder und Frauen.**

Die SANNI Foundation unterstützt langfristig mittels eines Fonds möglichst viele Kinder in Indien und Myanmar, um ihnen ein besseres Leben und positive Zukunftsaussichten zu ermöglichen.
Getreu unserem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» bleiben die Kinder in ihren Ursprungsfamilien, werden aber von der SANNI Foundation eng lokal betreut. Ziel ist es dabei, dass die Kinder eine gute Ausbildung bekommen, denn eine gute Ausbildung ist der Schlüssel zum Weg aus der Armut. Aber viele Familien können sich die Kosten der Schule nicht leisten. Ausserdem sind viele Kinder gezwungen zum Überleben zu arbeiten. Oft sind die Kinder und ihre Eltern auch krank und benötigen medizinische Versorgung. Daher steht bei uns nicht nur die Finanzierung und Sicherstellung der schulischen Ausbildung im Zentrum, sondern auch die regelmässige Abgabe vitaminreicher Nahrungsmittel, Kleider- und Hygienepakete, Mittel für den Haushalt sowie medizinische Betreuung und vor allem eine liebevolle Betreuung sowie eine intensive Fürsorge für die jeweiligen Kinder. Von diesen Aktivitäten profitieren nicht nur die Kinder, sondern die Situation der ganzen Familie wird stabilisiert.

Susanne Schroff engagierte sich für die Stiftung ihrer Eltern, bevor sie 2010 in der Schweiz, wo sie seit vielen Jahren lebt, die SANNI Foundation gründete. Die Schroff-Stiftung, gegründet in 1989, unterstützte eine mobile Diabetesstation des St. John Health Services in Trivandrum, Indien. Mit Hilfe des Leiters von St. John, einem engagierten Pater, baute die SANNI Foundation ihre Aktivitäten in Trivandrum bis heute stark aus (Gründung Klinik und Waisenheim, Aufbau Pflegeheim für Patienten, Ausbildungszentrum für Jugendliche und Frauen usw.).

Seit 2014 ist die SANNI Foundation auch in Yangon, Myanmar tätig und setzt sich für Menschen in Armut, insbesondere für Frauen und Kinder, ein. Getreu dem Grundsatz, Projekte mit lokalen Vertrauenspersonen umzusetzen, unterstützt die SANNI Foundation den holländischen Arzt Dr. Frank Smithuis, der gemeinsam mit seiner burmesischen Frau, Dr. NiNi Tun, die Hilfsorganisation (MAM = Medical Action Myanmar) gegründet hat. Diese Organisation betreibt heute ein Netz von Kliniken und Kinderheimen**,** um dort Patienten aus einfachsten Verhältnissen zu behandeln.

Alle administrativen Kosten werden von der Firma SchroffInvest getragen. Der gesamte Stiftungsrat und alle Botschafter sind ehrenamtlich tätig. Hundert Prozent der Spenden werden für die Bedürftigen eingesetzt.

## 2. Aktivitäten der SANNI Foundation in Myanmar

### 2.1 Unser Partner vor Ort: Medical Action Myanmar (MAM)

Seit vielen Jahren arbeitet die SANNI Stiftung in enger Partnerschaft mit der medizinischen Hilfsorganisation Medical Action Myanmar (MAM), die der niederländische Arzt Dr. Frank Smithuis zusammen mit seiner burmesischen Frau Dr. NiNi Tun mit dem Ziel gegründet hat, den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung für die ärmsten Menschen in Myanmar zu verbessern.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

Dr. Frank Smithuis ist seit 1988 in Südostasien tätig. Seit 1994 arbeitet er in Myanmar, zunächst für Medecins sans Frontières, bis er 2009 MAM gründete.
Gemeinsam haben wir zwei Missionen:

- Kinderpatenschaftsprogramm / Kinderfonds: Versorgung gefährdete Kinder, bei denen typischerweise chronische Krankheiten wie HIV diagnostiziert werden und die ohne jegliche staatliche Unterstützung in Armut leben, mit Nahrung, Bildung, Haushalts- und Hygieneunterstützung.
- Lotus-Klinik: Bietet kostenlose Gesundheitsversorgung mit einer strikten, nicht diskriminierenden Politik, um jeden mit medizinischen Dienstleistungen wie HIV- und Tuberkulosebehandlung, Familienplanung, Unterernährung und Blindheitsverhütung zu behandeln.

Beide Missionen konzentrieren sich auf das Township Hlaingthayar, ein industrielles Slumgebiet im Nordwesten von Yangon. Die hier lebende Bevölkerung leidet unter extrem schlechten Lebensbedingungen, instabiler Beschäftigung und mangelnder Entwicklung: Die Kinder gehen meistens nicht zur Schule. Zusammen mit MAM hat die SANNI Foundation auch gemeinsam ein Waisenhaus «Motherhouse» errichtet, das HIV-positiven Kindern ein liebevolles Zuhause gibt.

*Baby in der Tagesklinik der Lotus Klinik*

*Kind bei Kinderärztin in der Lotus Klinik*

## 2.2 Was die SANNI Foundation in Myanmar bisher erreicht hat

- Mehr als 350 Kinder in den Slumgebieten Yangons bekommen langfristige Unterstützung im Rahmen unseres Patenprogrammes. Die Kinder erhalten eine Schulbildung sowie medizinische Betreuung, ausreichend Nahrung, Kleidung und Hygiene-Artikel.
- Mit der Finanzierung des Baus und Betriebs eines Waisenheims in Yangon bekommen mittellose Waisenkinder ein Zuhause. Die Kinder werden medizinisch, mit Nahrung und Kleidung versorgt. Engagierte Lehrer bringen den Kindern Englisch bei. Derzeit haben wir 10 Kinder in unserem Haus.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

- Über 50 Familien erhielten Solaranlagen, die zum ersten Mal Strom in ihre Häuser brachten. Viele Familien haben ihre Häuser reparieren lassen, um sich auf die Regen- und Hitzezeiten vorzubereiten.
- Berufsausbildung, akademischer Unterricht und Investitionen zur Unterstützung von Unternehmen sind ebenfalls verfügbar
- Jährlich werden mehr als 64.000 Konsultationen in der gemeinsam errichteten Lotus-Klinik im ärmsten Slum von Yangon durchgeführt. Darüber hinaus werden über 500 Patienten mit HIV und über 8.000 Kinder wegen Unterernährung behandelt, über 4.700 Familienplanungsberatungen zur Stärkung der Frauen durchgeführt. In 2019 wurden 10 Mütter auf HIV+ ihre Infektion hin behandelt, und alle haben HIV-negative Babys geboren.

## 3. Projekt

### 3.1. Situation in Myanmar

Myanmar gehört nach wie vor zur Gruppe der 35 ärmsten Länder der Welt. Insbesondere die jüngsten der kleinen Kinder sind von dieser Situation stark betroffen: 5% aller geborenen Kinder erreichen das 5. Lebensjahr nicht. Besonders arm sind die Bewohner in abgelegenen und ländlichen Gebieten, aber auch in den Slumgebieten in Yangon.

*Thura Maung macht Hausaufgaben mit seinem neuen Schulmaterial, das er von SANNI bekommen hat*

### 3.2. Zusätzlicher Unterricht

#### 3.2.1. Hintergrund

Im Jahr 2017 veröffentlichten die Vereinten Nationen eine Studie, in der die Auswirkungen der Bildung in den Entwicklungsländern von 1965 bis 2010 analysiert wurden, und kamen zu dem Schluss, dass fast 60 Millionen Menschen der Armut entkommen könnten, wenn sie nur noch zwei weitere Jahre Bildung hätten. Sie stellten auch fest, dass, wenn alle Erwachsenen in der Welt die Sekundarschulbildung abschließen würden, 420 Millionen Menschen aus der Armut befreit würden, zwei Drittel von ihnen aus Afrika südlich der Sahara und Südasien (einschließlich Myanmar).

*Twins Su Mo Mo und Su Po Po Naing machen Hausaufgaben mit den Schulmaterialien der SANN FoundationI*

Das Bildungswesen in Myanmar (vor der Hochschulbildung) ist kostenlos, jedoch werden nicht alle benötigten Geräte und Ressourcen bereitgestellt. Von Schulbüchern und Stiften bis hin zu Uniformen und Transportkosten - jede Familie muss dies selbst bezahlen. Aber wenn sie sich das Essen jeden Tag schwerlich leisten kann, können sie sich diese zusätzlichen Dinge sicherlich nicht leisten. Dies führt oft dazu, dass Kinder gezwungen werden, die Schule zu verlassen, um stattdessen für Lebensmittel zu arbeiten.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

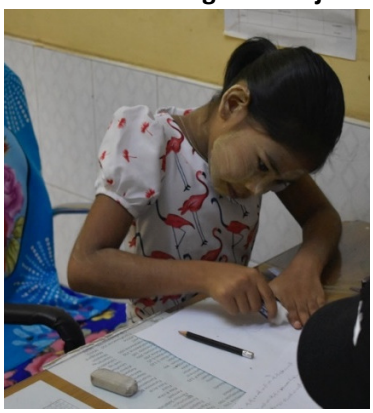
Das Bildungsprogramm von SANNI hat sich bisher als wirksam erwiesen; nur 7,5% der Kinder, die am SANNI-Programm in Myanmar teilnehmen, brechen die Schule ab. Obwohl es keine offiziellen Zahlen gibt, um dies mit dem Rest des Landes zu vergleichen, ist dies für Slumgebiete und Kinder, die in Armut leben, extrem niedrig. Kinder, die die Schule abbrechen, werden immer noch unterstützt und entweder ermutigt, wieder zur Schule zu gehen, oder sie erhalten Unterstützung bei der Einschreibung in Berufskurse oder Lehrlingsausbildung. Damit hat die überwiegende Mehrheit der Kinder, die von SANNI unterstützt werden, eine weitaus höhere Wahrscheinlichkeit, ihre Ausbildung abzuschließen und ihre zukünftige Beschäftigungsfähigkeit und -chancen zu verbessern.

*11 Jahre alte Aung Zin Moe bekommt neue Materialien für die Schule*

Schwierig wird die Ausbildung in den Klassen 5, 9 und 11, wenn die Schüler wichtige staatliche Immatrikulationsprüfungen ablegen müssen, um in die nächste Phase ihrer Ausbildung zu gelangen. Dies ist oft eine stressige und anstrengende Zeit für die Schülerinnen und Schüler, auf die sie weder fachlich noch mental vorbereit werden. Nachhilfeunterricht wird ihnen helfen, die Prüfungen zu bestehen und die nächste Stufe zu absolvieren. Wir haben festgestellt, dass Kinder, insbesondere in der 11. Klasse, eher die Schule wegen des Scheiterns von Prüfungen oder wegen mangelnder Unterstützung abbrechen, so dass sie nie den Abschluss machen oder die langfristigen Vorteile eines Bildungsabschlusses erhalten.

SANNI unterstützt bereits 15 Kinder, die vielversprechende akademische Fähigkeiten bewiesen haben, aber unter extrem instabilen wirtschaftlichen Bedingungen leben. SANNI möchte diesen Service auf die drei Schlüsselklassen 5, 9 und 11 ausweiten.

### 3.2.2. Zielsetzung und Projektdetails



*10 Jahre alte Khine Hnin Wai macht ihre Hausaufgaben*

Das Ziel der Unterrichtsunterstützung ist es, Kinder in den Klassen 5, 9 und 11 dabei zu unterstützen, in die nächste Bildungsstufe aufzusteigen, um das Risiko des Schulabbruchs zu verringern, ihre zukünftige Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und sie aus der Armut zu befreien.

SANNI würde gerne mehr Unterstützung für den Schulunterricht anbieten, aber diese 3 Klassen sind die wichtigsten Prioritätsgruppen.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

Das Projekt umfasst das folgende:

- Finanzielle Unterstützung für die Einstellung eines Tutors während des gesamten akademischen Schuljahres; Beginn im Juni und Ende März.
- Jeden Monat, wenn die Kinder ihre monatlichen Lebensmittelunterstützungspakete (als Teil der SANNI-Patenschaft) abholen, sammeln sie auch Bargeld, um ihren Tutor zu bezahlen.
- Während des Schuljahres erhalten die Schüler 5 Tage pro Woche, 2 Stunden pro Tag (Klasse 5) oder 3 Stunden pro Tag (Klassen 9 und 11) Unterricht.
- Der Unterricht deckt alle Fächer ab.
- Der Tutor ist ein ausgebildeter Lehrer, der je nach Standort entweder von der nahen gelegenen öffentlichen Schule oder von einem privaten, auf Nachhilfe spezialisierten Schule eingestellt wird.
- Sie erhalten den Unterricht in ihrer örtlichen Gemeinde, normalerweise in öffentlichen/kommunalen Gebäuden.
- Ein Nachweis über den Unterricht muss erbracht werden. In der Regel handelt es sich dabei um eine Quittung und einen Fotobeleg über die Sitzungen. Zusätzlich können zwei Betreuer, die alle 3-4 Monate das Haus jedes Patenkindes besuchen, während der Unterrichtszeit zu Besuch kommen.

Vorgeschlagener Starttermin: 1. Juni 2020 (Beginn des neuen Schuljahres)

### 3.2.3. Budget

Für 78 Schüler haben wir die folgenden Kosten kalkuliert:

| Grade | Tutor Fee pro Kind pro Monat (in USD) | Monat emit Nachhilfe | Totale Kosten pro Kind pro Schuljahr (in USD) | Anzahl Studenten | Totale Kosten (in USD) |
|---|---|---|---|---|---|
| **5** | 15 | 9 | 135 | 45* | 6’075 |
| **9** | 22 | 9 | 198 | 25* | 4’950 |
| **11** | 22 | 9 | 198 | 8 | 1’584 |
| **Total** | | | | **78** | **12’609** |

* In 2020 sind für Grade 5 42 bzw. für Grade 22 Studenten bereits ausgesucht. Allerdings haben wir hier aufgerundet, da wir davon ausgehen, dass bis Juni 2020 bereits weitere Kinder in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen werden.

Diese Kosten decken ausschließlich die Gebühren des Tutors. Die Patenschaft der Kinder stellt bereits alle Schulmaterialien zur Verfügung, die sie für den Unterricht benötigen. Es fallen keine Kosten für die Nutzung eines Gemeinschaftsraums oder einer Wohnung zur Unterbringung des Unterrichts an.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch

### 3.2.4. Beispiele von durch SANNI betreute Kinder

San Thidars Vater starb, als sie 3 Jahre alt war. Seitdem ist sie mit ihrer Mutter und ihrem Bruder auf sich allein gestellt; die Familie kämpft täglich ums Überleben. Alle sind HIV-positiv, die Mutter konnte keine Arbeit finden und manchmal auch keine Nahrung bezahlen.
Seit Oktober 2019 schrieb sich San Thidar jedoch in das SANNI-Patenschaftsprogramm ein, und das Risiko, dass sie die Schule abbricht, um stattdessen zu arbeiten, wurde beseitigt. Jetzt hatte sie alle Materialien, die sie zum Studium benötigt.
Die Schule hat ihr so viel Spaß gemacht, dass sie Lehrerin für benachteiligte Kinder werden möchte. Sie möchte diese Kinder dazu bringen, dass sie die Schule genauso zu genießen wie sie selbst. Sie glaubt so fest daran, dass das, was ursprünglich als ein Wochenendspiel mit dem "Lehrer" begann, sich nun zu ihrem eigentlichen Wochenendunterricht für jüngere Kinder in ihrer Gegend entwickelt

*Kinder aus dem SANNI Patenprogramm machen Hausaufgaben in ihren Hütten*

## 4. Kontrolle der Umsetzung

MAM sendet regelmässige detaillierte Berichte zum Stand der Umsetzung an die SANNI Foundation. Der Stiftungsrat reist jährlich vor Ort, um die Umsetzung zu kontrollieren. Dabei werden intensive Gespräche mit den Projektleitern geführt und Projekte besucht. Die SANNI Foundation hat auch einen Projektleiter direkt angestellt und zahlt die Kosten aus eigenen Mitteln der SchroffInvest. Mittels Einsicht in die Bücher wird nachgeprüft, ob unsere Gelder dem Zweck entsprechend eingesetzt werden. MAM wird von einer lokalen Revisionsgesellschaften auditiert, was eine sorgfältige Buchhaltung garantiert. Der letzte Besuch fand im November 2019 statt.

*Besuch des Stiftungsrates im Waisenhaus (Nov. 2019)*

## 5. Anhang

### 5.1 Stiftungszweck

Der Stiftungszweck ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, die Bekämpfung der Armut sowie die Förderung von Gesundheit. Der geographische Schwerpunkt liegt in Entwicklungs- und Schwellenländern, weil dort mit für europäische Verhältnisse bescheidenen Mitteln die Lebensumstände von vielen Menschen verbessert werden können.

### 5.2 Vision

Dank unserem persönlichen Engagement, schenkt die SANNI Foundation Menschen in Not Vertrauen in eine bessere Zukunft.

### 5.3 Mission

Ganzheitliche Projekte werden langfristig unterstützt und begleitet, wobei eine respektvolle, direkte und effektive Umsetzung wichtig ist. Eine lokale Vertrauensperson, mit einer bestehenden Organisation, setzt die Projekte vor Ort um. Die Spenden kommen zu hundert Prozent bei den Bedürftigen an. Dies ist möglich, weil wir ehrenamtlich arbeiten und die administrativen Kosten von der Firma SchroffInvest getragen werden.

### 5.4 Prinzipien und Werte

Unser Handeln richtet sich nach den folgenden Prinzipien und Werten:
Transparenz, Authentizität, Effektivität, Effizienz

### 5.5 Administrationskosten

Alle Spenden kommen zu 100% den Bedürftigen zugute. Alle Administrationskosten werden von der Firma SchroffInvest getragen, die Stiftungsräte sind ehrenamtlich tätig.



SANNI Foundation, Flühgasse 33d, CH-8008 Zürich, T: +41 44 832 94 06, info@sanni-foundation.ch, www.sanni-foundation.ch